

	<p>Object: Persischer Münzherr in Lydien: Gamerses</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventory number: 18227170</p>
--	---

Description

Front: Kopf des bartlosen Gamerses mit Kurzhaarfrisur, Hinterhauptzopf, Halskette und Ohrring nach r.

Rear: Zeus steht in Vorderansicht nach r. gewandt, den Kopf nach r. gedreht. Den r. Arm stützt er auf ein Zepter und hält auf der l. Hand ein Adler. Im l. F. eine fünfstrahlige Sonne.

Basic data

Material/Technique:

Bronze; struck

Measurements:

Weight: 2.00 g; Diameter: 13 mm; Die-axis:
12 h

Events

Created	When	400-334 BC
	Who	
	Where	Lydia
Commissioned	When	
	Who	Gamerses
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Gamerses
	Where	

[Relationship to location] When
 Who
 Where Anatolia

Keywords

- Bronze
- City
- Classical antiquity
- Coin
- God
- Klassik
- Portrait
- ruler

Literature

- B. Weisser, Herrscherbild und Münzporträt in Kleinasien, in: Historisches Museum der Pfalz, Speyer (Hrsg.), Das persische Weltreich (2006) 78 Nr. 24 (4. Jh. v. Chr.).
- J. und M. K. Nollé, Gamerses. Überlegungen zur Identität eines lokalen Münzherrn im Achämenidenreich, in: W. Leschhorn u.a., Hellas und der griechische Osten. Studien zur Geschichte und Numismatik der griechischen Welt. Festschrift für Peter Robert Franke zum 70. Geburtstag (1996) 197-209 (frühes 4. Jh. v. Chr.).
- S. Schultz, Aphroditekopf oder Dynastiebildnis?, Schweizer Münzblätter 168, 1992, 113-116.